

**WBF-Unterrichtsfilm
„Das Eichhörnchen“**

Lehrplanbezüge nach Bundesländern

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin/Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**

- **Österreich**
- **Schweiz**

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg

Grundschule	Sachunterricht	Klassen 3/4
3.2.2 Natur und Leben 3.2.2.2 Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen Die Schülerinnen und Schüler können verantwortlich und artgerecht mit Tieren und Pflanzen in natürlicher und vom Menschen kultivierter Umgebung umgehen. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Lebensräumen und der Anpasstheit von Tieren und Pflanzen. In der Auseinandersetzung mit Artenvielfalt entwickeln sie Verständnis für die Notwendigkeit von Natur-, Umwelt- und Artenschutz und werden für verantwortliches Handeln und Verhalten in Bezug auf Natur und Umwelt sensibilisiert. <i>Teilkompetenzen</i> Die Schülerinnen und Schüler können • Tiere und Pflanzen eines Lebensraums exemplarisch beschreiben, benennen und unterscheiden, • Fortpflanzung und Entwicklung einer ausgewählten Tierart beobachten und beschreiben, • die Anpasstheit von Tieren und Pflanzen an ihren jeweiligen Lebensraum zu unterschiedlichen jahreszeitlichen Bedingungen beschreiben, • die Bedeutung von Naturgrundlagen für Mensch, Tier und Pflanze erkennen und Überlegungen zum Umgang mit Naturgrundlagen sowie zur Umweltverschmutzung und deren Auswirkung anstellen.		
Sekundarstufe I	Biologie, Naturphänomene und Technik (BNT)	Klassen 5/6
3.1.5 Wirbeltiere Die Schülerinnen und Schüler können • die typischen Säugetiermerkmale beschreiben, • den Körperbau und die Lebensweise eines weiteren heimischen Säugetiers als Anpasstheit beschreiben (z. B. Eichhörnchen, ...) (G), • den Körperbau und die Lebensweise heimischer Säugetiere als Anpasstheit erklären (z. B. Eichhörnchen, ...) (M), erläutern (z. B. Eichhörnchen, ...) (E), • die Veränderung der Lebensweise von Wirbeltieren als Folge der Einflüsse des Menschen beschreiben (G), beschreiben und bewerten (M), erläutern und bewerten (E), • den Jungentypus (Nesthocker, Nestflüchter) bei Wirbeltieren beschreiben (G), vergleichen (M, E).		

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 1)

Grundschule	Heimat- und Sachunterricht	Klassen 3/4
Lernbereich 3: Natur und Umwelt 3.1 Tiere, Pflanzen, Lebensräume Die Schülerinnen und Schüler • beobachten und betrachten ausgewählte Tier- und Pflanzenarten und dokumentieren ihre Beobachtungen, • beschreiben das Prinzip der Anpasstheit von Tier- und Pflanzenarten an ihren Lebensraum und zeigen dies anhand ausgewählter heimischer Vertreter, • stellen wechselseitige Abhängigkeiten zwischen Lebewesen dar, indem sie Nahrungsbeziehungen aufzeigen und Einflüsse des Menschen darstellen, • beschreiben die Entwicklung einer ausgewählten Tierart über verschiedene Stadien hinweg. <i>Inhalte zu den Kompetenzen</i> • Kenntnis der Artenvielfalt in den Lebensräumen Wald und Gewässer • Entwicklung eines Tieres		

Mittelschule	Natur und Technik (M7 und R7)	Klasse 7
NT7 2.3 Tiere an Land und in der Luft Die Schülerinnen und Schüler • ordnen ausgewählte heimische Tiere wichtigen Wirbeltierklassen zu, indem sie deren Aussehen (Morphologie) und Körperbau (Anatomie) vergleichen, • vergleichen die Anpasstheit von Wirbeltieren an verschiedene Lebensräume in Bezug auf deren Fortbewegung - alternativ: in Bezug auf deren Fortpflanzung.		

Realschule	Biologie	Klasse 5
B5 Lernbereich 4: Tiere und Pflanzen in der Umgebung des Menschen Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben an ausgewählten einheimischen, wild lebenden Säugetieren jeweils deren Nahrungsgrundlage, Körperbau und Lebensweise, wodurch sie ihre Vorstellung von dem engen Zusammenhang zwischen den Lebewesen und deren Umwelt erweitern und die Notwendigkeit von Schutzmaßnahmen erkennen. <i>Inhalte zu den Kompetenzen</i> • wild lebende Säugetiere: Monografien einheimischer Vertreter; Zusammenhang von Lebensweise und Lebensraum, ggf. Schutzmaßnahmen, Interessenskonflikte		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 2)

Gymnasium	Natur und Technik	Klasse 6
NT6 1 Schwerpunkt Biologie <i>NT6 1.3 Biodiversität bei Wirbeltieren - Variabilität und Anpasstheit</i> <i>Inhalte zu den Kompetenzen</i> • ausgewählte Vertreter der Wirbeltiere und ihre speziellen Anpasstheiten im Bereich der aktiven Bewegung • ausgewählte Vertreter der Wirbeltiere und ihre speziellen Anpasstheiten im Bereich Stoffaufnahme und Energiehaushalt • unterschiedliche Strategien zum Nahrungserwerb und zur Nahrungsverwertung • Umgang mit Energiemangel: Winterruhe; Anpasstheiten an einen Jahreszeitenwechsel • ausgewählte Vertreter der Wirbeltiere und ihre speziellen Anpasstheiten im Bereich der Fortpflanzung und Individualentwicklung • Elternaufwand: u. a. Anzahl der Nachkommen, Brutpflege		

Lehrplanbezüge Berlin/Brandenburg

Grundschule	Sachunterricht	Klassen 1 - 4
3.5 Tier Kinder haben zu Tieren oft eine große Affinität und das Themenfeld bietet einen Rahmen, sich mit Tieren eingehend auseinanderzusetzen. Von der biologischen Kategorisierung von Tierarten über die Beschäftigung mit Lebensräumen von Tieren, heimischen Tieren und Haus- und Nutztieren bis hin zu ausgestorbenen Tieren erwerben die Lernenden Kompetenzen zum Thema anhand vielfältiger Inhalte. Dabei prägt neben den eigenen Erfahrungen mit Tieren eine durch Respekt gegenüber den Lebewesen gekennzeichnete Haltung den Unterricht. Was für Tiere gibt es? • Tierarten Wie kann man sie einteilen? • Tiere haben Fell oder Federn • Tiere und ihre jeweiligen Lebensräume ➤ wild lebende Tiere in der Stadt/der Umgebung erkunden und Steckbriefe zu den Tieren und ihren Lebensbedingungen erstellen • Anpassung der Tiere anhand von Beispielen Welche Tiere leben bei uns? • Säugetiere unterscheiden • Säugetiere in der Region • Körperbau, Ernährung und Fortpflanzung ausgewählter Tiere • Lebens- und Umweltbedingungen für ausgewählte Tiere (im Wald, auf dem Land und in der Stadt)		

weiterführende Schule	Naturwissenschaften	Klassen 5/6
3.5 Pflanzen, Tiere, Lebensräume Tiere und Pflanzen haben charakteristische Lebensweisen, sind ihrer Umgebung angepasst und stehen in Nahrungsbeziehungen zueinander. Bei der Erkundung von Lebensräumen nehmen die Schülerinnen und Schüler die Vielfalt der Formen wahr. Sie sammeln, ordnen und beschreiben wiederkehrende Muster und erarbeiten Differenzierungsmerkmale von Lebewesen. Bei der Bestimmung von Pflanzen- und Tierarten wird die Fachsystematik entwickelt. Lebensräume werden von Menschen genutzt und dadurch verändert. Aus dem Wissen über Ökosysteme ergeben sich Konsequenzen für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur. Thema: Merkmale und Lebensbedingungen von Tieren und Pflanzen <i>Inhalte aus der Biologie</i> • Merkmale des Lebens • Arten und ihre spezifischen Merkmale, einfache Bestimmungshilfen • Körperbau, Fortpflanzung, Entwicklung, Verhalten		

Lehrplanbezüge Bremen

Primarstufe	Sachunterricht	Klassen 3/4
Lernfeld: Natur In diesem Lernfeld werden insbesondere das naturbezogene, das raumbezogene und das technische Lernen gefördert. <i>Inhalte</i> Tiere • Angepasstheit eines Tieres an seinen Lebensraum erkunden und dokumentieren Biotop • Lebensbedingungen von Pflanzen und Tieren und ihre wechselseitige Abhängigkeit in einem Biotop untersuchen und dokumentieren (Nahrungsketten) • Gefährdungen eines Biotops		
Oberschule Gymnasium	Naturwissenschaften	Klassen 5/6
Pflanzen und Tiere in ihrem Lebensraum kennenlernen <i>Anforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 6</i> <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen</i> Die Schülerinnen und Schüler können • Bedingungen für das Vorkommen von Pflanzen und Tieren benennen, • die Vielfalt der Lebewesen nach (selbst)bestimmten Kriterien ordnen und systematisieren, • einen Zusammenhang zwischen Körperbau, Lebensraum und Lebensweise herstellen und diesen Zusammenhang als Angepasstheit benennen.		

Lehrplanbezüge Hamburg

Grundschule	Sachunterricht	Klassen 1 bis 4
2.2.3.4 Naturwissenschaftliche Perspektive: belebte und unbelebte Natur Orientierung in der Welt <i>Regelanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 4</i> Die Schülerinnen und Schüler • benennen typische Pflanzen und Tiere in ausgewählten Biotopen und beschreiben deren Grundbauplan, • beschreiben und vergleichen Verhaltensweisen ausgewählter Tiere, • beschreiben die Anpassungsfähigkeit von Tieren und Pflanzen an ihre jeweiligen Umweltbedingungen (z. B. Körperbau, Ernährung, Fortpflanzung und Entwicklung), • beschreiben Wachstum und Entwicklung von ausgewählten Tieren und Pflanzen, • beschreiben die wechselseitigen Beziehungen zwischen Menschen, Tieren, Pflanzen und der unbelebten Natur.		
Stadtteilschule Gymnasium	Naturwissenschaften/Technik	Klasse 5
5. Pflanzen - Tiere - Lebensräume <i>Vielfalt des Lebens</i> • Die fünf Klassen der Wirbeltiere und ihre Anpassungsleistungen		

Lehrplanbezüge Hessen

Primarstufe	Sachunterricht	Klassen 1 - 4
Natur Inhaltsfelder Kinder begegnen in ihrem Alltag chemischen Vorgängen, physikalischen und geographischen Phänomenen sowie biologischen Zusammenhängen. Um diese zu erschließen, bedarf es der Einsicht in physikalische, chemische, biologische und geographische Grundprinzipien, in einfache kosmologische Zusammenhänge und in Bezüge. Eine vielschichtige, strukturierte und vor allem handelnde und reflektierende Auseinandersetzung mit belebter und unbelebter Natur ermöglicht die systematische Aneignung von Wissen sowie das Erkennen und Nutzen von Regelmäßigkeiten in den Naturwissenschaften; typische naturwissenschaftliche Verfahrensweisen werden dabei deutlich. Sie legen eine erste Grundlage für ein angemessenes Wissenschaftsverständnis. Grundsätzliche Eigenschaften von Stoffen erschließen sich durch einfache Versuchsanordnungen in experimenteller Tätigkeit. Anhand ausgewählter natürlicher Phänomene und Lebensräume, Kreisläufe und Ökosysteme werden Beziehungen und die Vielfalt in der Natur deutlich. Die Kinder erfahren Entwicklungsvorgänge wie die Entstehung von Leben.		

Sekundarstufe I	Biologie	Klassen 5/6
Biologische Strukturen und ihre Funktion Inhaltliche Schwerpunkte • Körperformen ausgewählter Organismen (Wirbeltiere oder Blütenpflanzen) und deren Bedeutung für die jeweilige Lebensweise Informationsfluss im Organismus und zwischen Organismen Inhaltliche Schwerpunkte • einfache Beispiele für Verhaltensweisen aus der Tierwelt Wechselwirkungen in Ökosystemen Inhaltliche Schwerpunkte • Tiere und Pflanzen eines ausgewählten Ökosystems und deren Wechselbeziehungen: Nahrungsketten und Nahrungsnetze Fortpflanzung und Entwicklung Inhaltliche Schwerpunkte • Fortpflanzung bei Wirbeltieren (Haupt- und Realschule) • ausgewählte Fortpflanzungsstrategien bei Wirbeltieren (Gymnasium) • unterschiedliche Entwicklungsprozesse der Lebewesen		

Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern

Grundschule	Sachunterricht	Klassen 1/2
Leben in und mit der Natur Tiere Die Schülerinnen und Schüler • setzen sich mit der Lebensweise und den Bedürfnissen ausgewählter Tiere auseinander, • beschreiben das äußere Erscheinungsbild. Ausgewähltes Tier • Lebensraum und -weise, Körperbau, Nahrung, Besonderheiten Anpassung an die Jahreszeiten • Winterruhe		
Grundschule	Sachunterricht	Klassen 3/4
Leben in und mit der Natur Lebensraum Wald • Tiere des Waldes		
schulartenunabhängige Orientierungsstufe	Naturwissenschaften	Klassen 5/6
5.5 Tiere in unserem Leben 5.5.2 Natur der Tiere Die Schülerinnen und Schüler • kennen Lebensraum, Körperbau, Fortbewegung, Atmung, Ernährung, Fortpflanzung, Sinnesleistung und typische Verhaltensweisen ausgewählter Säugetiere, • informieren sich über die Entwicklung von Säugetieren, • vergleichen ausgewählte Säugetiere hinsichtlich Ernährung und Fortbewegung, • finden besondere Leistungen von Tieren heraus.		
schulartenunabhängige Orientierungsstufe	Biologie	Klasse 5
Lebendes und Nichtlebendes • Vielfalt der Wirbeltiere in ihren Lebensräumen Wirbeltierklasse Säugetiere und der Mensch • Säugetiere - Erfolg auf ganzer Linie? Überblick zur Formenvielfalt der Säugetiere		
schulartenunabhängige Orientierungsstufe	Biologie	Klasse 6
Lebensgemeinschaft Wald • Lebewesen in den Schichten des Waldes • Nahrungsbeziehungen zwischen den Lebewesen		

Lehrplanbezüge Niedersachsen

Grundschule	Sachunterricht	Klassen 3/4
Perspektive Natur Pflanzen und Tiere Die Schülerinnen und Schüler • erkunden, beschreiben und dokumentieren die Lebensbedingungen von Pflanzen oder Tieren und wenden ihr Wissen über Pflege, Umgang und Nutzung verantwortungsvoll an, • beschreiben und erklären wechselseitige Abhängigkeiten und Anpassungsvorgänge typischer Pflanzen und Tiere in ihren verschiedenen Lebensräumen, • diskutieren die Verantwortung des Menschen für den Schutz von Ökosystemen und reflektieren Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Einflussnahme.		

Haupt-, Real-, Oberschule	Naturwissenschaften (Biologie)	Klassen 5/6
Basiskonzept „System“ (SY) Ökosystem und Biosphäre Die Schülerinnen und Schüler • nennen ausgewählte Tierarten in deren Lebensräumen, • stellen einfache Nahrungsbeziehungen in Form von Nahrungsketten dar (Hauptschule), • stellen direkte Nahrungsbeziehungen in Form von Nahrungsketten und Nahrungsnetzen dar (Realschule), • stellen einfache Nahrungsbeziehungen in Form von Nahrungsketten und Nahrungsnetzen dar (Oberschule). Basiskonzept „Entwicklung“ (EW) Variabilität und Anpasstheit Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben (Haupt-, Realschule) und erläutern (Oberschule) die Anpasstheit der Lebewesen an Jahreszeiten und Lebensraum.		

Integrierte Gesamtschule	Naturwissenschaften (Biologie)	Klassen 5/6
Themenfeld 2 - Leben im Wechsel der Jahreszeiten Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben Strategien heimischer Tierarten im Umgang mit der kalten Jahreszeit, • beschreiben die Anpasstheit heimischer Tierarten an die kalte Jahreszeit.		

Gymnasium	Naturwissenschaften (Biologie)	Klassen 5/6
FW 7 Variabilität und Anpasstheit Selektionsprozesse und Anpasstheit Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben phänomenologisch die Anpasstheit von Lebewesen an den Wechsel der Jahreszeiten.		

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 1)

Grundschule	Sachunterricht	Klassen 1 - 4
Natur und Umwelt Tiere, Pflanzen, Lebensräume <i>Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase</i> Die Schülerinnen und Schüler • unterscheiden typische Tiere in deren Lebensräumen (u. a. Körperbau, Ernährung), • erklären Abhängigkeiten von Tieren und Pflanzen von ihrem Lebensraum. <i>Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4</i> Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben das Prinzip der Angewandtheit von Tier- und Pflanzenarten an ihren Lebensraum (u. a. Wald), • erklären Einflüsse des Menschen auf den Lebensraum von Tieren und Pflanzen, • bewerten die Bedeutung von Natur und Umweltschutz für den Erhalt der Lebensbedingungen von Tieren, Pflanzen und Menschen und leiten Handlungsmöglichkeiten ab.		

Hauptschule	Naturwissenschaften (Biologie)	erste Progressionsstufe
Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen <i>Vielfalt von Lebewesen</i> Sonne, Klima, Leben <i>Angewandtheit an die Jahresrhythmik</i> <i>Angewandtheit an Lebensräume</i>		

Gesamtschule	Naturwissenschaften (Biologie)	erste Progressionsstufe
Lebensräume und Lebensbedingungen <i>Erkundung eines Lebensraums</i> <i>Biotop- und Artenschutz</i> Sonne, Wetter, Jahreszeiten <i>Angewandtheit an die Jahreszeiten</i>		

Realschule	Biologie	erste Progressionsstufe
Tiere und Pflanzen in Lebensräumen <i>Vielfalt von Lebewesen</i> <i>Naturschutz</i> Tiere und Pflanzen im Jahreslauf <i>Angewandtheit an die Jahresrhythmik</i> <i>Angewandtheit an Lebensräume</i> Sinne und Wahrnehmung <i>Sinnesorgane bei Mensch und Tier</i>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 2)

Gymnasium	Biologie	Erprobungsstufe
Vielfalt und Anpassungen von Lebewesen <i>Vielfalt und Anpassungen von Wirbeltieren: Überblick über die Wirbeltierklassen, charakteristische Merkmale und Lebensweisen ausgewählter Organismen, Tierschutz</i>		

Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz

Grundschule	Sachunterricht	Klassen 1 - 4
„Natürliche Phänomene und Gegebenheiten“ - Perspektive Natur <i>Naturphänomene sachorientiert wahrnehmen, beobachten, benennen und beschreiben</i> • bei Unterrichtsgängen die Natur erforschen und Sammlungen für den Unterricht anlegen • in Medien Sachinformationen recherchieren und präsentieren Einen respektvollen Umgang mit der Natur anstreben • über den Sinn und Schutz von Biotopen und die Reinhaltung von Wasser und Luft nachdenken und Verantwortung übernehmen Mit Lebewesen achtsam umgehen • die unterschiedlichen Bedürfnisse von Menschen, Pflanzen und Tieren kennen und beachten (Schutz, Nahrung, Pflege, Lebensraum/Standort, Zuwendung) • Nahrungsketten recherchieren „Umgebungen erkunden und gestalten“ - Perspektive Raum <i>Ökologische Zusammenhänge bei der Gestaltung und Nutzung von Räumen erkennen und beachten</i> • typische Lebensgrundlagen der Region erkunden • positive und negative Auswirkungen von Veränderungen in der Landschaft erkennen und reflektieren • Naturschutzmaßnahmen kennen, beachten und zum Naturschutz beitragen		

weiterführende Schule	Naturwissenschaften	Klassen 5/6
Pflanzen - Tiere - Lebensräume Die Schülerinnen und Schüler • entwickeln eigene Kriterien zur Ordnung der Vielfalt von Lebewesen, • stellen Nahrungsbeziehungen zwischen Lebewesen in Lebensräumen als Pfeildiagramme dar, • beschreiben anhand äußerer Merkmale die Anpasstheit eines Tieres an seinen Lebensraum, • diskutieren und vergleichen verschiedene Standpunkte und Interessenkonflikte bei Erhaltung und Gestaltung naturnaher Lebensräume mit dem Blick auf nachhaltige Entwicklung. Sonne - Wetter - Jahreszeiten Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben den Zusammenhang zwischen typischen Körpermerkmalen von Lebewesen und den Veränderungen der Umweltfaktoren im Jahreslauf.		

Lehrplanbezüge Saarland

Grundschule	Sachunterricht	Klassen 1/2
Themenkomplex: Mensch, Tier und Pflanze <i>Tiere und Pflanzen</i> <i>Verbindliche Kompetenzerwartungen</i> • äußere Merkmale von Tieren und Pflanzen beschreiben • Anpassung der Tiere und Pflanzen an ihre Lebensräume erklären • Aussehen und Lebensweise unterschiedlicher Tiere miteinander vergleichen		
Grundschule	Sachunterricht	Klassen 3/4
Themenkomplex: Mensch, Tier und Pflanze <i>Tiere und Pflanzen</i> <i>Verbindliche Kompetenzerwartungen</i> • Kennzeichen des Lebendigen entdecken • unterschiedliche Entwicklungen verschiedener Tiere beschreiben und vergleichen • Lebewesen in ihrem Lebensraum untersuchen und ihre Bedeutung aus mehreren Perspektiven (z. B. biologisch, historisch, ökologisch) darstellen • Wechselbeziehung von Tieren und Pflanzen in einem naturnahen Lebensraum beschreiben • Artenvielfalt der Natur erkennen und wertschätzen		
Gymnasium	Naturwissenschaften	Klassen 5/6
Säugetiere in ihrem Lebensraum <i>Säugetiere erobern Lebensräume</i> Die Schülerinnen und Schüler • fassen Gemeinsamkeiten der Säugetiere zusammen (Haare, Milchdrüsen, gleichbleibende Körpertemperatur, lebendgebärend), • beurteilen die Auswirkungen menschlicher Eingriffe in den Lebensraum wild lebender Tiere.		

Lehrplanbezüge Sachsen

Grundschule	Sachunterricht	Klassen 1/2
Lernbereich 3: Begegnungen mit Pflanzen und Tieren Kennen jahreszeitlicher Veränderungen in der Natur Kennen von Tieren in ihren unterschiedlichen Lebensräumen • frei lebende Kleintiere in der Region		
Grundschule	Sachunterricht	Klasse 4
Lernbereich 3: Begegnungen mit Pflanzen und Tieren Kennen des Waldes als Lebensgemeinschaft durch Exkursion • Lebensweise ausgewählter Tierarten Unterscheiden des Körperbaus von zwei Vertretern der Säugetiere Lebensraum und Fortpflanzung Beurteilen von Verhaltensweisen des Menschen in der Natur		
Oberschule	Biologie	Klasse 5
Lernbereich 5: Säugetiere - Wirbeltiere in ihren Lebensräumen Übertragen der Kenntnisse über den Zusammenhang zwischen Lebewesen und ihren Lebensräumen auf Säugetiere Kennen der Fortpflanzung der Säugetiere Einblick gewinnen in Verhaltensweisen der Säugetiere sich zum Erhalt von Lebensräumen und dem Schutz bedrohter Säugetierarten positionieren		
Gymnasium	Biologie	Klasse 5
Lernbereich 6: Säugetiere in ihren Lebensräumen Einblick in die Vielfalt der Säugetiere gewinnen Kennen ausgewählter einheimischer Wildtierarten Anwenden der Erschließungsfelder auf Merkmale und Lebenserscheinungen der Säugetiere • typische Merkmale • ausgewählte Verhaltensweisen der Säugetiere • Anpasstheit von Säugetieren an ihre Lebensräume • Körpergliederung und Skelett von Säugetier und Mensch Beurteilen der Notwendigkeit des Schutzes heimischer Säugetiere Wahlbereich1: Wirbeltiere im Winter Anwenden des Erschließungsfeldes Anpasstheit auf Überwinterungsstrategien von Wirbeltieren		
Gymnasium	Biologie	Klasse 6
Lernbereich 4: Wald als Lebensgemeinschaft Kennen ausgewählter Beziehungen zwischen den Organismen eines Waldes • Beziehungen zwischen Pflanzen, Tieren und Pilzen		

Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt

Grundschule	Sachunterricht	Klassen 1 - 4
Naturwissenschaftlicher Bereich Pflanzen und Tiere <i>Teilkompetenzen am Ende des Schuljahrgangs 2</i> • verschiedene Tier- und Pflanzenarten der Schul- und Wohnumgebung benennen • Entwicklungs- und Lebensbedingungen von Tieren und Pflanzen in unmittelbaren Lebensräumen sachorientiert wahrnehmen, beobachten, benennen und darstellen • die Notwendigkeit des verantwortlichen Umgangs mit der Natur erkennen <i>Teilkompetenzen am Ende des Schuljahrgangs 4</i> • grundlegende Eigenschaften, Entwicklungs- und Lebensbedingungen von Tieren verschiedener heimischer Lebensräume erfassen, einordnen und beschreiben • grundlegende Zusammenhänge zwischen der lebenden und nicht lebenden Natur erkennen • verantwortlich mit der Natur umgehen und das eigene Handeln begründen <i>Flexibel anwendbares Grundwissen zu:</i> • Abhängigkeit und Angepasstheit von Tieren in verschiedenen Lebensräumen		

Sekundarschule	Biologie	Klassen 5/6
Kompetenzschwerpunkt: Lebewesen und ihre Entwicklung beschreiben <i>Grundlegende Wissensbestände</i> • körperlicher Bau, Ernährung, Verhalten, Abstammung • Bau und Funktion der Bestandteile von Lebewesen, Fortpflanzung, Entwicklung und Entwicklungsbedingungen • Angepasstheit von Lebewesen an einen bestimmten Lebensraum Kompetenzschwerpunkt: Lebensräume von Lebewesen und ihre Veränderung erkunden <i>Grundlegende Wissensbestände</i> • Zusammenhang zwischen Angepasstheit der Lebewesen und Struktur der Lebensräume • Nahrungsbeziehungen von Lebewesen • Einflussnahme des Menschen auf Lebensgrundlagen		

Gymnasium	Biologie	Klassen 5/6
Kompetenzschwerpunkt: Angepasstheit der Wirbeltiere an Lebensweise und Lebensraum erläutern <i>Grundlegende Wissensbestände</i> • Angepasstheit der Wirbeltierklassen: Säugetiere an Fortbewegung und Ernährung • schematische Darstellung von Nahrungsketten • typische Merkmale von Wirbeltierklassen: Körpergliederung, Körperbedeckung, Atmung, Körpertemperatur sowie Fortpflanzung • Fortpflanzung und Entwicklung von zwei Wirbeltierklassen		

Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

Primarstufe	Sachunterricht	Klassen 3/4
3.2.7 Themenfeld: Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen <i>Mögliche Themen und Inhalte</i> • Artenvielfalt und Artenkenntnisse von Tieren und Pflanzen in ausgewählten Lebensräumen • morphologische Merkmale von Tieren und Pflanzen • Anpassung an Lebensräume und Lebensgemeinschaften • zyklische Abläufe in der Natur • Entwicklung und Lebensbedingungen von Lebewesen • Verantwortung für die Natur		
Sekundarstufe I	Biologie	Klassen 5/6
Struktur und Funktion (SF) <i>Verbindliche Fachinhalte</i> • Struktur und Funktion von Organen und Organsystemen von Wirbeltieren Information und Kommunikation (IK) <i>Verbindliche Fachinhalte</i> • Sinnesorgane bei Wirbeltieren • Verhalten eines Wirbeltieres Variabilität und Anpasstheit (VA) <i>Verbindliche Fachinhalte</i> • Vergleich von Anpassungserscheinungen bei Wirbeltieren und Pflanzen • Artenkenntnis (Blütenpflanzen, Wirbeltiere) • Ansprüche heimischer Organismen an ihre Umwelt		

Lehrplanbezüge Thüringen

Grundschule	Heimat- und Sachkunde	Klasse 4
Lebewesen und Lebensräume Tiere Die Schülerinnen und Schüler können • Unterschiede zwischen Nutz- und Wildtieren erkennen und beschreiben in Bezug auf Lebensweise, Aussehen und Lebensraum. Lebensräume Die Schülerinnen und Schüler können • die Bedeutung und den Nutzen des Waldes für Pflanzen, Tiere und Menschen beschreiben, • Beziehungen zwischen Lebewesen im Lebensraum Wald in Abhängigkeit von den Jahreszeiten beschreiben, • Maßnahmen zum Schutz der Natur begründen.		
Regelschule Gymnasium	Mensch-Natur-Technik (MNT)	Klassen 5/6
Modul 3 Vielfalt bei Wirbeltieren - gleicher Grundaufbau Ernährung der Wirbeltiere Atmung der Wirbeltiere Fortbewegung der Wirbeltiere Fortpflanzung und Entwicklung der Wirbeltiere Klassifizieren/Ordnen von Wirbeltieren		

Lehrplanbezüge Österreich

Volksschule	Sachunterricht	1. bis 4. Schulstufe
Naturwissenschaftlicher Kompetenzbereich Die Schülerinnen und Schüler können • die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren erkennen und benennen (<i>Schulstufe 1</i>), • Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und dokumentieren sowie Wechselwirkungen beschreiben (<i>Schulstufe 2</i>), • sich über Naturereignisse und Wetterphänomene informieren sowie die Bedeutung von Sonne, Luft, Wasser und Boden für Lebewesen erkennen, darüber nachdenken und Zusammenhänge erklären (<i>Schulstufe 3</i>), • Entwicklungsstadien und Lebenszyklen bei Menschen, Tieren und Pflanzen beobachten, bestimmen und Artenvielfalt kategorisieren (<i>Schulstufe 4</i>).		

Lehrplanbezüge Schweiz (Lehrplan 21)

Volksschule (Primarschule)	Natur, Mensch, Gesellschaft	1. und 2. Zyklus
NMG.2 Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten Die Schülerinnen und Schüler können • Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und dokumentieren sowie das Zusammenwirken beschreiben, • die Bedeutung von Sonne, Luft, Wasser, Boden und Steinen für Lebewesen erkennen, darüber nachdenken und Zusammenhänge erklären, • Wachstum, Entwicklung und Fortpflanzung bei Tieren und Pflanzen beobachten und vergleichen, ➤ Informationen zu Wachstum, Entwicklung und Fortpflanzung von Säugetieren erschließen und festhalten (z. B. in Steckbriefen), • die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren erkennen und sie kategorisieren, • Einflüsse des Menschen auf die Natur einschätzen und über eine nachhaltige Entwicklung nachdenken.		
Volksschule (Sekundarstufe I)	Natur und Technik (mit Physik, Chemie, Biologie)	3. Zyklus
NT.9 Ökosysteme erkunden Die Schülerinnen und Schüler können • Wechselwirkungen innerhalb und zwischen terrestrischen Ökosystemen erkennen und charakterisieren.		